

Musik-Fachleute: "Es tönen die Lieder..."

Beitrag von „Noten“ vom 18. März 2009 17:15

Hallo

ich versuche jetzt mal einen Beitrag, bitte übergeht ihn einfach, wenn er zu unqualifiziert ist.

Es wäre schon wichtig zu wissen, welche Instrumente zur Verfügung stehen.

Unabhängig davon kannst Du den Körper einsetzen: Klatschen, patschen, stampfen, schnipsen, das alles auch kombiniert und auch mit Partner. Dabei traninierst Du das metrische Gefühl und die Koordination.

Wenn ihr Klangbausteine habt, könntest Du mit diesen das Lied begleiten. Da Du fachfremd bist, weiß ich jetzt nicht, inwieweit Du selbst mit der harmonischen Begleitung umgehen kannst. Du bräuchtest hier 2 (Baß)töne (je nach verwendeter Tonart) und könntest bei Vorhandensein eines Klaviers immer 2 oder 3 Kinder am Klavier spielen lassen (Tasten könnte man auch ausnahmsweise markieren) - mit Klangbausteinen ist es das Gleiche. Dafür Töne mit Farb- oder Tonnamenkarten legen oder Anmalen an Tafel.

Orffinstrumente sind auf jeden Fall gut geeignet.

Leersaiten einer Gitarre eignen sich ebenfalls.

Du kannst musikalische Parameter einführen / anwenden (und nebenbei eine Italienischlektion geben), also forte, piano

Um das zu Üben, kannst Du Kinder zu Dirigenten werden lassen, die entsprechend anzeigen, wie gesungen werden soll, wann geklatscht werden soll usw.

Und wie Caliope schon schrieb, kannst Du wunderbar den Kanon einführen/festigen/anwenden, je nach Vorwissensstand.

Vielleicht ist ja eine Anregung dabei, die Dir hilft

Viele Grüße